

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 11 (1937)
Heft: 4

Artikel: Besonderheiten im 4. Vierteljahr 1937
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850192>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIERTELJAHRESÜBERBLICK

BESONDERHEITEN IM 4. VIERTELJAHR 1937

Am 1. Oktober 1937 zählte Bern 120 481 Einwohner, am 31. Dezember 120 933. Die Bevölkerungszahl hat somit im 4. Vierteljahr 1937 um 452 (4. Vierteljahr 1936: 497) Personen zugenommen, wogegen sie im ganzen Jahre 1937 um 314 Personen abgenommen hat. Der Mehrzuzug belief sich auf 456 (480) Personen, während die natürliche Bevölkerungsbewegung mit einem Sterbefallüberschuß von 4 Personen abschloß. Im Berichtsvierteljahr wurden 307 (292) Ehen geschlossen. Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 302 (323), die Zahl der Sterbefälle 306 (306).

Während im 3. Vierteljahr 1937 noch 67 Kinderlähmungsfälle zur Anmeldung gelangten (wovon 13 Verdachtsfälle), waren es im 4. Vierteljahr noch 15 (wovon 5 Verdachtsfälle).

Die Zahl der im Berichtsvierteljahr erstellten Wohnungen beträgt 139 (149). Die Zahl der baubewilligten Wohnungen belief sich auf 132 (113). Das vorliegende Heft enthält eine kleine Mitteilung über die in den Jahren 1933 bis 1936 erteilten Baubewilligungen, wobei im einzelnen untersucht wurde, ob der betreffende Bau ausgeführt wurde oder nicht.

Die Preisverhältnisse im Kleinhandel blieben im Berichtsvierteljahr im großen ganzen unverändert. Zu erwähnen ist bei den Nahrungsmitteln einzig der Preisaufschlag auf Zucker; Kristallzucker, weiß, kostete im Oktober das kg 47 Rp., im November 48 Rp. Die Kohlenpreise standen im Winter 1937/38 höher als vor Jahresfrist, kosteten doch 100 kg Gaskoks Fr. 9. 30 (8. 40), Belgische Würfelkohlen Fr. 11. — (10. 60) und „Union“-Briketts Fr. 8. — (7. 90). Der Gesamtindex belief sich für die Stadt Bern in den Monaten Oktober, November und Dezember 1937 auf 145, gegen 138 im 4. Vierteljahr 1936.

Arbeitsmarkt. Den 6100 (7550) gemeldeten Stellensuchenden standen 1790 (1538) offene Stellen gegenüber. Ende Dezember 1937 waren 3328 (3801) arbeitslose Stellensuchende gemeldet.

Im Gipser- und Malergewerbe ist zwischen Unternehmern und Arbeitern ein neuer Vertrag abgeschlossen worden. Der Vertrag sieht auf den 15. Dezember 1937 bei jenen Arbeitern eine Erhöhung des Stundenlohnes um 6 Rp. vor, denen vor zwei Jahren die Löhne entsprechend abgebaut wurden. Die Lohnerhöhung wird erst im 1. Vierteljahr 1938 in den Durchschnittszahlen zum Ausdruck kommen.

Für Überzeit- und vorübergehende Nacht- und Sonntagsarbeit wurden insgesamt 10 494 Arbeitsstunden bewilligt, gegen 4124 im 4. Vierteljahr 1936.

Im Fremdenverkehr ist die Gästzahl mit 33 883 (34 068) etwas niedriger als im Vergleichsvierteljahr, dagegen ist die Zahl der Übernachtungen mit 81 602 (80 797) um 805 höher.

Mit dem Inkrafttreten der neuen Verordnung über das Handelsregister ist in der Schweiz auf den 1. Juli 1937 auch die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ eingeführt worden. Ende 1937 waren in der Stadt Bern fünf Firmen mit dieser Gesellschaftsform im Handelsregister eingetragen.